

Dezernat III - Planen und Bauen - FB 4
Dezernent/in: Herr Morfeld
FBL/in:
Vorlagenersteller/in: Herr Tönnies

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Termin:

15.04.2013

öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Kreisverkehr am Dreischenhoff - Gestaltung mit einem Kunstwerk

Sachdarstellung:

Im Schnittpunktbereich der Mühlenfeldstraße, Wenkerstraße, Bahnhofstraße und der Diestedder Straße ist im vergangenen Herbst an zentraler Stelle des Ortsteils Wadersloh ein Kreisverkehr gebaut worden.

Zur Verschönerung des Ortsbildes sollte an dieser prominenten Stelle über eine besondere Gestaltung des Bereiches und vor allem der Mittelinsel nachgedacht werden.

Die Verwaltung hat mit Zustimmung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Landschaft zu Beginn dieses Jahres eine Abfrage bei den örtlichen Garten- und Landschaftsbaufirmen durchgeführt, um deren Interesse an einer Gestaltung in Rahmen einer „Win-Win-Situation“ zu ermitteln. Die Idee nach Vorbild einiger Kreisverkehrsgestaltungen in der Stadt Oelde, dass eine Firma mit der besten Idee den Bereich entsprechend für die Gemeinde kostenfrei gestaltet und pflegt, im Gegenzug jedoch an dieser hervorgehobenen Stelle direkt mit ihrer Gestaltung Werbung für das eigene Unternehmen machen zu dürfen, ist bei keiner Firma auf Zuspruch gestoßen.

Eine Gestaltungsbegründung wurde nun von der Verwaltung erarbeitet und wird noch im Frühjahr zur Ausführung gebracht.

Da direkt unter der Mittelinsel eine Hochdruckleitung verläuft, kann dort, wie allgemein üblich, kein Baum als Blickfang gepflanzt werden.

Da der Blick aus allen Richtungen kommend möglichst unterbrochen werden sollte, zudem dieser zentrale Ort eine besondere Aufmerksamkeit erhalten müsste, könnte auf der Mitte der Insel als Ersatz zum Baum eine Skulptur aufgestellt werden. Einhergehend mit dieser Skulptur ist nochmal die Höhe der umlaufenden Begrünung zu wählen.

Die Verwaltung hat als Beispiel eine Fotomontage des Kreisverkehrs mit dem Kunstwerk „Rahmen“ von Friedo Schange zur Veranschaulichung der Situation angefertigt. Ein weiterer Blickfang, auch durch die entsprechende Größe, wäre zum Beispiel das Kunstwerk „Große Bootsstele“ von Gordon Brown.

Herr Schange hat sich mit dem neuen Standort für seine Arbeit, die dem letzten Bildhauersymposium entspringt, einverstanden erklärt.

Zur weiteren Umsetzung einer ansprechenden Gestaltung dieses Bereiches, ist die Entscheidung zur Nutzung der Mittelinsel für ein Kunstwerk oder mit anderen Elementen erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss wird in der Sitzung erarbeitet.

Wadersloh, den 02.04.2013

Christian Thegelkamp
Bürgermeister